jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/11/22 16Os59/91, 11Os9/92, 11Os13/92, 12Os181/94, 12Os27/97, 13Os98/98, 13Os84/00

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.1991

Norm

StPO §433

Rechtssatz

Einwände gegen die Annahme der Gefährlichkeitsprognose in tatsächlicher Hinsicht können nur mit Berufung geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 16 Os 59/91
  Entscheidungstext OGH 22.11.1991 16 Os 59/91
- 11 Os 9/92
  Entscheidungstext OGH 11.02.1992 11 Os 9/92
- 11 Os 13/92
  Entscheidungstext OGH 03.03.1992 11 Os 13/92
- 12 Os 181/94
  Entscheidungstext OGH 12.01.1995 12 Os 181/94
  Vgl auch; Beisatz: Der Ausspruch über die Gefährlichkeitsprognose (§ 21 Abs 1, letzter Satzteil, StGB) kann mit Nichtigkeitsbeschwerde nur dann angefochten werden, wenn sie die Rechtsfrage der Qualifikation als strafbedrohte Handlung mit schweren Folgen aufwirft, während er im übrigen als Ermessensentscheidung nur mit Berufung bekämpfbar ist. (T1)
- 12 Os 27/97
  Entscheidungstext OGH 20.03.1997 12 Os 27/97
- 13 Os 98/98
  Entscheidungstext OGH 19.08.1998 13 Os 98/98
  Vgl auch; Beis wie T1
- 13 Os 84/00
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 13 Os 84/00
  Beisatz: Begründungsmängel der Prognose sind nur mit Berufung bekämpfbar. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0101709

Dokumentnummer

JJR_19911122_OGH0002_0160OS00059_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at